

# **Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**am Dienstag, 29.10.2019  
im Sitzungssaal des Rathauses, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:26 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 30  
davon anwesend: 23**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **1. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Steinau an der Straße**

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Frau Sonja Senzel, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, einzeln über die jeweiligen Abschnitte der Beschlussvorlage abzustimmen.

Gegen dieses Vorgehen bestehen keine Bedenken. Sodann fasst die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße folgende Beschlüsse:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2017, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 55.562.554,13 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 839.895,40 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von 90.705,61 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 930.601,01 € festgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 6

mehrheitlich angenommen

3. Der Überschuss aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von 47.937,65 € wird dem Sonderposten zugeführt.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens in Höhe von -5.249,13 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung in Höhe von 86.284,77 € verbleibt im allgemeinem Haushalt, um das aufgelaufene Defizit abzubauen. Erst wenn dieses abgebaut worden ist, kann ein Überschuss dem Sonderposten zugeführt werden.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis Asyl in Höhe von -23.100,90 € wird dem Sonderposten entnommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

mehrheitlich angenommen

Der Stadtverordnete Bernd Hämel nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.  
Der Stadtverordnete Volker Ries nimmt ab 19:49 Uhr an der Sitzung teil.

## **2. Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH)**

hier: Antrag auf vorzeitige Entlassung aus den vertraglichen Verpflichtungen des KSH

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße beschließt, aufgrund der positiven Jahresabschlussergebnisse der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüften Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 beim Land Hessen einen Antrag auf vorzeitige Entlassung aus den vertraglichen Verpflichtungen des Kommunalen Schutzschirms Hessen (KSH) zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

mehrheitlich angenommen

### **3. Benennung einer Liegenschaft im Außenbereich in Steinau an der Straße, Stadtteil Marjoß**

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, aufgrund des Antrages der Eigentümer, das Flurstück 122, Flur 4 in der Gemarkung Marjoß in „**Fischzucht 1**“ umzubenennen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Der Stadtverordnete Konrad Kuhlenkamp nimmt ab 19:56 Uhr an der Sitzung teil.

### **4. Umbenennung einer Straße in Steinau an der Straße, Kernstadt**

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, aufgrund des Antrages der Firma ODW-ELEKTRIK GmbH, das Flurstück 117, Flur 76 in der Gemarkung Steinau von „Vor der Marborner Warte“ in „**Marborner Warte**“ umzubenennen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

### **5. Widmung und Benennung einer Straße in Steinau an der Straße, Stadtteil Bellings**

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben.

Die Straßenbezeichnung „Am Höllgarten“ im Stadtteil Bellings mit der Flurbezeichnung Gemarkung Bellings, Flur 6, Flurstück 129/1 soll für die städtischen Grundstücke Flur 6, Flurstücke 129/2 und 123 (teilw.) erweitert werden.

Gemäß § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nr. 3 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. S. 166), zuletzt geändert am 26.06.2015 (GVBl. S. 254) wird die Straße „Am Höllgarten“ im östlichen und westlichen Bereich als Gemeindestraße, die überwiegend dem Verkehr innerhalb des Stadtteils Bellings zu dienen bestimmt ist, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

**6. Bürgermeisterwahl 2020**

Festsetzung des Wahltages und Tages der Stichwahl gem. § 42 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 42 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss die Änderung des Wahltages auf den 26.04.2020 und für die Stichwahl auf den 17.05.2020 empfiehlt.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Sonja Senzel stellt den Antrag, entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, den Termin für die Wahl des Bürgermeisters auf den 26.04.2020 und den Termin für die Stichwahl auf den 17.05.2020 zu legen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Als Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Steinau an der Straße im Jahre 2020 wird

Sonntag, 26. April 2020

und als Tag für eine etwa notwendig werdende Stichwahl

Sonntag, 17. Mai 2020

bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 4

mehrheitlich angenommen

## **7. Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald**

### **Vorstellung der Architekten-Entwürfe und Vergabe der Architektenleistung Beschlussfassung über die Gesamtmaßnahme inkl. deren Finanzierung**

hier: Beschlussfassung über den Widerspruch des Bürgermeisters betreffend den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2019

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass der Bürgermeister den eingelegten Widerspruch mit Schreiben vom 24.10.2019 zurückgenommen hat.

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet, dass der Bürgermeister seinen Widerspruch in der Ausschusssitzung am 24.10.2019 mündlich zurückgenommen hat.

Fragen zur Begründung werden vom Bürgermeister nicht beantwortet.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt daraufhin mit, dass er auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung folgenden Tagesordnungspunkt aufnehmen wird:

### **„Sachstandsbericht zum Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald Hier: Widerspruch, Beauftragungen, Stand des Antrags“**

## **8. Abschluss eines Vertrages mit der Firma RuheForst GmbH über die Einrichtung und das Betreiben eines Waldfriedhofes in der Gemarkung Steinau**

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Sonja Senzel, stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt in den Magistrat mit den Aufgaben aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückverwiesen wird.

Diese sind:

- Prüfung, ob der Standort ggf. mit dem neu festgelegten Wasserschutzgebiet kollidiert
- Prüfung von alternativen Standorten
- Klärung, ob ein Waldfriedhof in eigener städtischer „Regie“ betrieben werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

## **9. Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Uffeln trägt den Bericht des Magistrats inkl. Finanzbericht vor.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## 10. Verleihung von Ehrenbürgerrechten

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Ausschuss empfiehlt, den Tagesordnungspunkt an den Magistrat zurück zu verweisen.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Sonja Senzel, stellt den Antrag analog des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses, die Angelegenheit an den Magistrat zurück zu verweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

Die Sitzung wird um 20:26 Uhr geschlossen.

---

Der Vorsitzende

---

Der Schriftführer